

© gup architekten

Wohnbau Langobardengasse

Langobardengasse 24
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
gup architekten

BAUHERRSCHAFT
gwb nord-ost

TRAGWERKSPLANUNG
Franz Götschl

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

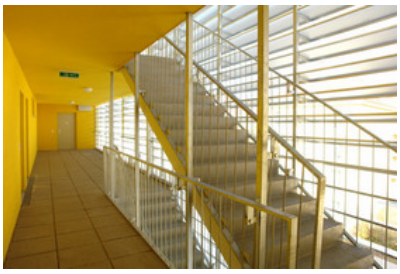
PUBLIKATIONSDATUM
25. März 2011

Die Langobardenstraße als eine der wichtigsten städtebaulichen Entwicklungsachsen – hier reihen sich etliche bemerkenswerte Wohnbauten, Großwohnanlagen und Siedlungen aus mehreren Jahrzehnten ab den 1930er Jahren bis heute – weist an ihrem Beginn noch eine sehr kleinteilige und niedriggeschossige Bauweise auf. In diesen Bestand fügt sich mit viel Geschick der schon alleine durch seine frische gelbe Farbe herausragende Wohnbau der gup architekten.

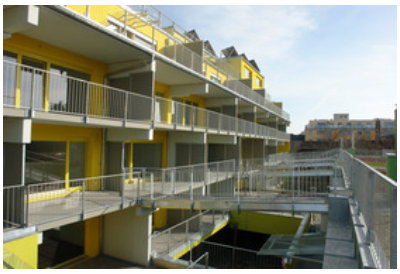
In Nachbarschaft der ehrwürdigen Stadlauer Seifensiederei, einem charmanten, typisch vorstädtischen Industriebau der späten 1940er Jahre von Alois Plessinger, passt sich der wohlproportionierte Baukörper maßstäblich perfekt in sein Umfeld. 20 Wohneinheiten, die sehr unterschiedliche Grundrisse zwischen 40 und 120 m² aufweisen, umfasst der durch seine Einschitte, Terrassen und Aufbauten vielgliedrige, aber dennoch kompakte Bau.

Ein offener und breiter Laubengang verleiht der Straßenfassade durch seine Lamellenverblendung angenehme Leichtigkeit und dient den Wohnungen als Pufferzone zur Straße und halbprivater Freiraum. Maisonettewohnungen haben direkte Verbindung zum Hoftrakt und Garten über Stege, die von je 2 Wohnungen genutzt werden. Auch im Dachgeschoss gibt es Eigengärten für die dort angesiedelten Wohnungen sowie eine Solaranlage für Brauchwasser. Hofseitig befinden sich 2,5 m tiefe Loggien, die durch ihre Größe auch wirklich adäquat nutzbar sind. Die Verbindung zwischen Haupthaus und Hoftrakt erfolgt über das erste Obergeschoss, das zu einem Kinderspielbereich als begrünte Plattform mit verschiedensten Spielgeräten ausgebaut ist. Hier gibt es auch ein offenens „Holzhaus im Haus“, das sich von verschiedensten Seiten erklimmen und beklettern lässt.

Die fröhliche Farbgebung variiert je nach Ebene des jeweiligen Baukörpers in verwandten Nuancen, wodurch die Plastizität der einzelnen Formen noch mehr verstärkt wird. Auch die Fensterrahmen und Laibungen werden im jeweiligen Farbton fortgesetzt. (Text: Marion Kuzmany)



© gup architekten



© gup architekten



© gup architekten

Wohnbau Langobardengasse

DATENBLATT

Architektur: gup architekten (Adnan Gönenc, Stefan Prodinger)
Bauherrschaft: gwb nord-ost
Tragwerksplanung: Franz Götschl
Bauphysik: Hans J Dworak

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2004
Planung: 2005 - 2007
Ausführung: 2006 - 2007

Grundstücksfläche: 1.417 m²
Bruttogeschossfläche: 4.860 m²
Nutzfläche: 3.288 m²
Umbauter Raum: 13.885 m³
Baukosten: 3,6 Mio EUR



© gup architekten



© gup architekten

Wohnbau Langobardengasse



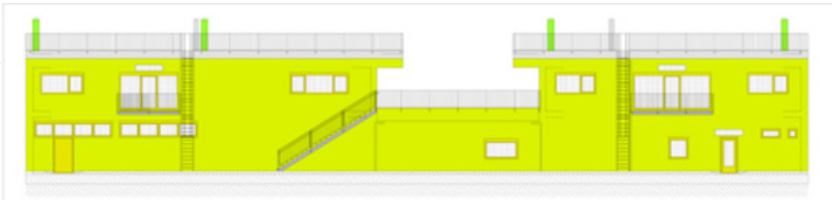
Grundriss EG





Schnitte

Wohnbau Langobardengasse



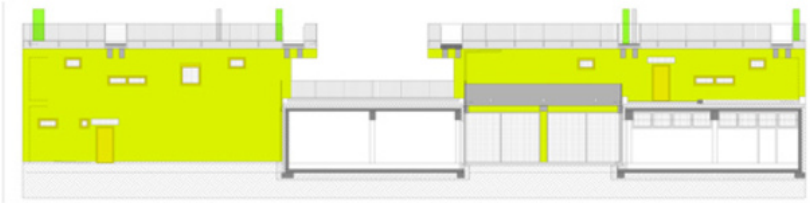
Ansicht Süd-West Hofgebäude



Ansicht Süd-West Hauptgebäude hofseitig



Ansicht Nord-Ost Hauptgebäude Langobardenstraße



Ansicht Nord-Ost Hofgebäude

Ansichten

Wohnbau Langobardengasse



Lageplan